

Caledonia Mining berichtet Ergebnisse für das Quartal zum 31. März 2022 und kündigt Management-Telefonkonferenz an

(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL; VFEX: CMCL)

St. Helier, 12. Mai 2022: Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das Quartal zum 31. März 2022 (das "Quartal") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Quartal finden Sie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") und dem ungeprüften Zwischenabschluss, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Finanzielle Höhepunkte

- Bruttoeinnahmen von 35,1 Millionen \$ (Q1 2021: 25,7 Millionen \$). Die höheren Einnahmen spiegeln einen 40-prozentigen Anstieg der Produktion und einen sechsprozentigen Anstieg des realisierten Goldpreises wider. Die Einnahmen beinhalten den Verkaufserlös von 442 Unzen (netto) Gold in unfertigen Anlagen.
- EBITDA von 14,6 Millionen US-Dollar (Q1 2021: 9,7 Millionen US-Dollar).
- Kosten in der Mine¹ von 698 \$ pro Unze (Q1 2021: 836 \$ pro Unze). Die niedrigeren Kosten pro Unze sind in erster Linie auf die höhere Produktion zurückzuführen, was bedeutet, dass die Fixkosten auf mehr Unzen verteilt werden, sowie auf den verbesserten Gehalt und den geringeren Einsatz von Dieselgeneratoren.
- Nachhaltige Gesamtkosten¹ von \$968 pro Unze (Q1 2021: \$1.044 pro Unze).
- Bereinigter Gewinn je Aktie¹ von 62,5 Cent (Q1 2021: 51,6 Cent).
- Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 10,2 Millionen US-Dollar (Q1 2021: 2,0 Millionen US-Dollar).
- Nettobarmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 14,4 Mio. USD (Q1 2021: 13,0 Mio. USD).
- Die im Quartal gezahlte Dividende in Höhe von 14 Cent pro Aktie ist um 27 Prozent höher als die im ersten Quartal 2021 gezahlten 11 Cent pro Aktie. Die vierteljährliche Dividende wird seit Oktober 2021 beibehalten.

¹ Nicht-IFRS-Kennzahlen wie "On-mine cost per ounce", "All-in sustaining cost per ounce" und "adjusted EPS" werden in diesem Dokument verwendet. Siehe Abschnitt 10 der MD&A für eine Diskussion der Non-IFRS-Kennzahlen.

Sicherheit

- Wie bereits berichtet, kam es am 21. Februar 2022 leider zu einem tödlichen Unfall. Die Direktoren und das Management von Caledonia und der Blanket Mine ("Blanket") sprechen der Familie und den Kollegen des Verstorbenen ihr aufrichtiges Beileid aus. Caledonia und Blanket nehmen die Sicherheit ihrer Mitarbeiter sehr ernst, und dementsprechend wurden Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsverfahren zu verstärken.

Operative Höhepunkte

- 18.515 Unzen Gold wurden im Quartal produziert (Q1 2021: 13.197 Unzen). Der 40-prozentige Anstieg der Produktion ist auf höhere geprüfte Tonnen, verbesserte Gehalte und eine bessere metallurgische Ausbeute zurückzuführen.
- Im April 2022 wurden 6.797 Unzen Gold produziert, was einer annualisierten Produktionsrate von etwa 81.500 Unzen entspricht.
- Der Zentralschacht, der im März 2021 in Betrieb genommen wurde, fördert derzeit Erschließungsabfälle, so dass der Schacht Nr. 4 frei ist, um Erz zu fördern.
- Im Laufe des Quartals wurde eine Erzhalde von etwa 14.000 Tonnen angelegt, die etwa 1.500 Unzen gewinnbares Gold enthält. Dies ist nicht in der Goldproduktion für das Quartal enthalten.
- Das Solarprojekt mit einer Leistung von 12 MW befindet sich jetzt in der Endphase der Bauarbeiten und wird voraussichtlich in den nächsten Monaten in Betrieb genommen werden.

Ausblick

- Prognose für die Goldproduktion 2022 zwischen 73.000 und 80.000 Unzen².

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:

"Das erste Quartal 2022 war ein ausgezeichneter Start in das Jahr 2022. Die Goldproduktion in diesem Quartal stellt einen neuen Produktionsrekord für ein erstes Quartal dar. Die Produktion im April zeigte eine weitere Verbesserung: Die Produktion von fast 6.800 Unzen in diesem Monat spiegelt eine annualisierte Produktionsrate wider, die geringfügig über dem oberen Ende unserer Prognosespanne für 2022 von 73.000 bis 80.000 Unzen Gold liegt. Die höhere Produktion spiegelt die höheren geprüften Tonnen, den besseren Gehalt und die verbesserte Ausbeute wider. In der Produktion des Quartals nicht enthalten sind etwa 1.500 Unzen gewinnbares Gold, das in einer Erzhalde enthalten ist, die sich im Laufe des Quartals angesammelt hat, da wir auf die Inbetriebnahme einer zusätzlichen Mühle im Laufe des Jahres warten."

"Die Betriebskosten wurden gut kontrolliert. Die On-Mine-Kosten pro Unze sanken im Vergleich zum ersten Quartal 2021 um 16 %. Die Senkung ist auf die höhere Produktion zurückzuführen, was bedeutet, dass die Fixkosten auf mehr produzierte Unzen verteilt werden; die Kosten wurden auch durch den geringeren Dieserverbrauch nach der Installation von Geräten Ende 2021 begünstigt, die es uns ermöglichen, mit der schlechten Qualität des Netzstroms umzugehen."

² Siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Caledonia Mining Corporation Plc NI 43-101 Technical Report on the Blanket Gold Mine, Zimbabwe" vom 17. Mai 2021, der von Minxcon (Pty) Ltd. erstellt und vom Unternehmen am 26. Mai 2021 auf SEDAR (www.sedar.com) eingereicht wurde.

"Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze waren ebenfalls um 7 % niedriger als im ersten Quartal 2021.

"Nach der erfolgreichen Zweitnotierung von Caledonia an der Victoria Falls Stock Exchange Ende 2021 haben wir den Anteil der in US-Dollar erzielten Einnahmen erhöht. Dies bedeutet in Verbindung mit anderen Vereinbarungen, dass wir keine übermäßigen Guthaben in lokaler Währung anhäufen. Wir arbeiten seit langem eng mit der Reserve Bank of Zimbabwe und Fidelity Printers and Refiners (der staatlichen Goldraffinerie in Simbabwe) zusammen und freuen uns, dass der Zahlungsprozess für Goldlieferungen und die Vorschriften zur Verwaltung der Geldströme aus Simbabwe weiterhin reibungslos funktionieren.

"Der Zentralschacht, der im März 2021 in Betrieb genommen wurde, ist wie geplant in Betrieb. Der Schacht fördert nun Abfälle aus der Endauffahrung, um den Schacht mit den Produktionsbereichen zu verbinden. Dies hat den Schacht 4 entlastet, der sich auf die Förderung von Erz konzentrieren kann, bis der Schacht Central diese Aufgabe im Laufe des Jahres übernimmt. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Produktionsprognose für 2022 von 73.000 bis 80.000 Unzen erreichen werden.

"Sicherheit ist nach wie vor unser wichtigstes Anliegen, und ich bedauere, dass nach einer langen Zeit ohne tödliche Unfälle im Februar 2022 ein Fahrzeugunfall unter Tage den Tod eines Mitarbeiters zur Folge hatte. Wir haben unsere Anstrengungen verdoppelt, um sicherzustellen, dass wir so sicher wie möglich Gold fördern.

"Caledonias unmittelbarer strategischer Schwerpunkt ist es, die Inbetriebnahme des Projekts Central Shaft in eine höhere Produktion, niedrigere Kosten und einen höheren Cashflow umzusetzen. Wir haben bei jedem dieser Ziele einen hervorragenden Start hingelegt.

"Wir prüfen weitere Investitionsmöglichkeiten im Goldsektor in Simbabwe mit unserer langfristigen Vision, ein mittelgroßer Goldproduzent mit mehreren Aktiva zu werden. Wir gehen jedoch sehr diszipliniert vor: Im Laufe des Quartals haben wir beschlossen, die Option auf das Explorationsgrundstück Connemara North nicht auszuüben, da unsere weiteren Bewertungen darauf hindeuteten, dass es nicht unseren wirtschaftlichen Zielen entspricht. Wir werten weiterhin historische Informationen über das Explorationsgrundstück Maligreen aus, um eine überarbeitete Ressourcenerklärung zu veröffentlichen."

Details zur Telefonkonferenz

Eine Präsentation der Quartalergebnisse und des Ausblicks für Caledonia ist auf der Website von Caledonia (www.caledoniamining.com) verfügbar. Das Management wird am 16. Mai 2022 um 15 Uhr britischer Sommerzeit eine Telefonkonferenz / ein Webinar veranstalten.

Die Einzelheiten der Aufforderung sind wie folgt:

Wann: 16. Mai 2022 um 15 Uhr (BST)

Thema: Q1-Ergebnis-Call für Aktionäre

Registrieren Sie sich im Voraus für dieses Webinar:

https://caledoniamining.zoom.us/webinar/register/WN_MDZ7d6uRSgatW555w2lnow

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

Nachfragen:

Caledonia Mining Gesellschaft Plc

Mark Learmonth

Tel: +44 1534 679 800

Camilla Horsfall

Tel: +44 7817 841 793

Cenkos (Nomade und gemeinsamer Makler)

Neil McDonald

Tel: +44 131 220 9771

Perle Kelie

Tel: +44 131 220 9775

Liberum Capital Limited (Gemeinsamer Makler)

Tel: +44 20 3100 2000

Scott Mathieson/Kane Collings

BlytheRay Finanz-PR (UK)

Tim Blythe/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB (Finanz-PR, Nordamerika)

Patrick Chidley

Tel: +1 917 991 7701

Paul Durham

Tel: +1 203 940 2538

Curate Public Relations (Simbabwe)

Debra Tatenda

Tel: +263 77802131

IH Securities (Private) Limited (VFEX-Sponsor - Simbabwe)

Tel: +263 (242) 745 119/33/39

Dzika Dhana

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

Hinweis: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 ("MAR") betrachtet, da sie aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 Teil des nationalen Rechts des Vereinigten Königreichs sind, und werden in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen der Gesellschaft gemäß Artikel 17 der MAR offengelegt. Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bei den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten sind, handelt es sich um "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an zukunftsgerichteten Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anvisieren", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "könnten" und "werden" oder der Verneinung dieser Begriffe oder ähnlichen Begriffen zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/angepeilten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten

Informationen ausgedrückt oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: die Nichteinhaltung der geschätzten Ressourcen und Reserven, von den Schätzungen abweichende Erzgehalte und -ausbeuten, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Verlässlichkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, erheblich von den Schätzungen abweichende Kapital- und Betriebskosten, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder sonstiger Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinierern und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, die diese Risiken und Gefahren abdeckt, Beziehungen zu den Mitarbeitern, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Bevölkerungsgruppen, politische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie das Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind, sowie abnehmende Mengen oder Gehalte der Mineralreserven, wenn der Abbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unvorhergesehenen wirtschaftlichen oder anderen Faktoren Rechnung zu tragen, das Risiko erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, das Eigentumsrecht des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen Grundstücken, der verstärkte Wettbewerb in der Bergbaubranche um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des zeitlichen Ablaufs von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Steigerung der Produktionsrate, und Währungsschwankungen. Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, beinhalten, die zu der Möglichkeit beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf der Aktien von Caledonia in den Vereinigten Staaten oder anderswo dar. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Aktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen einer solchen Provinz, eines solchen Bundesstaats oder einer solchen Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.

**Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis
(ungeprüft)**

(\$'000's)

3 Monate beendet

	2021	2022
Einnahmen	25,720	35,072
Lizenzgebühren	(1,289)	(1,758)
Produktionskosten	(12,857)	(14,359)
Abschreibung	(1,193)	(2,063)
Bruttogewinn	10,381	16,892
Sonstige Einnahmen	23	2
Sonstige Ausgaben	(258)	(793)
Verwaltungskosten	(1,610)	(2,371)
Nettowechselkursgewinn	273	909
Aktienbasierte Ausgaben mit Barausgleich	(152)	(367)
Aktienbasierte Aufwendungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	(82)
Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente	(114)	(1,738)
Betriebsergebnis	8,543	12,452
Nettofinanzierungskosten	(118)	(116)
Gewinn vor Steuern	8,425	12,336
Steueraufwand	(3,002)	(4,719)
Gewinn des Berichtszeitraums	5,423	7,617
Sonstiges Gesamtergebnis		
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder umgegliedert werden können</i>		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(202)	693
Gesamtergebnis der Periode	5,221	8,310
Gewinn zuzurechnen:		
Eigentümer der Gesellschaft	4,550	5,940
Nicht beherrschende Anteile	873	1,677
Gewinn des Berichtszeitraums	5,423	7,617
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:		
Eigentümer der Gesellschaft	4,348	6,633
Nicht beherrschende Anteile	873	1,677
Gesamtergebnis der Periode	5,221	8,310
Gewinn pro Aktie (Cent)		
Grundlegend	37.3	44.6
Verwässert	37.2	44.6
Bereinigter Gewinn pro Aktie (Cents)		
Grundlegend	51.6	62.5
Erklärte Dividende pro Aktie (Cent)	11.0	14.0

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(\$'000's)

3 Monate beendet**31. März**
2021 2022**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**

Aus der Geschäftstätigkeit erwirtschaftete

Zahlungsmittel

2,550 **11,844**

Gezahlte Zinsen

(123) **(30)**

Bezahlte Steuer

(464) **(1,659)****Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit**1,963 **10,155****Cashflow aus der Investitionstätigkeit**Erwerb von Vermögenswerten des
Sachanlagevermögens(6,344) **(9,734)**Erwerb von Vermögenswerten zur Exploration
und Evaluierung(190) **(224)**Erlöse aus der Veräußerung einer
Tochtergesellschaft340 **-****Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**(6,194) **(9,958)****Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**

Ausgeschüttete Dividenden

(1,692) **(1,788)**

Rückzahlung von Darlehen

(104) **-**

Zahlung von Leasingverbindlichkeiten

(32) **(40)****Nettomittelabfluss aus der
Finanzierungstätigkeit**(1,828) **(1,828)****Nettoabnahme der Zahlungsmittel und
Zahlungsmitteläquivalente**(6,059) **(1,631)**Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf
die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente(6) **(204)**Nettozahlungsmittel und -mitteläquivalente zu
Beginn des Berichtszeitraums19,092 **16,265****Nettozahlungsmittel und -äquivalente am Ende
des Berichtszeitraums**13,027 **14,430**

Zusammengefasste konsolidierte Bilanzen

(\$'000's)	<i>St an d a m</i>	31.	
		Dezemb er	31. März
		2021	2022
Langfristige Vermögenswerte insgesamt		157,944	168,063
Vorräte		20,812	20,297
Vorauszahlungen		6,930	4,393
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		7,938	10,215
Forderungen aus Einkommensteuer		101	37
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		17,152	15,286
Gesamtvermögen		210,877	218,291
Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt		12,633	11,629
Leasingverbindlichkeiten - kurzfristiger Anteil		134	136
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		9,957	9,743
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		3,095	4,037
Zu zahlende Einkommensteuer		1,562	3,108
Überziehungskredit		887	856
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil		2,053	818
Verbindlichkeiten insgesamt		30,321	30,327
Eigenkapital insgesamt		180,556	187,964
Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt		210,877	218,291